

# Unterschiede spielen bei Musik keine Rolle

**INKLUSION** Angehende Sozialassistenten und Menschen mit Beeinträchtigungen trommeln gemeinsam

Die BBS kooperiert mit Werkstatt Westerscheps und Berufsbildungszentrum. Zum Projekt-Abschluss gibt es ein gemeinsames Konzert.

VON MARKUS MINTEN

**ROSTRUP** – Für Joachim Gruben „sind wir da angekommen, worauf wir seit Jahren hinarbeiten“. Der Vertreter der Stiftungsverwaltung des Bezirksverbands Oldenburg sieht in der Einbindung von Multiplikatoren einen wichtigen Schritt in der Inklusion.

Multiplikatoren sind in diesem Fall 15 Schüler der Berufsbildenden Schulen (BBS), die ihre Erfahrungen später in Kindergärten und andere Einrichtungen tragen sollen. Die angehenden Sozialassistenten arbeiten mit jungen Menschen mit Beeinträchtigungen zusammen. Jeweils vier von ihnen kommen alle 14 Tage aus zwei Einrichtungen der Gemeinnützigen Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit (GPS), der Werkstatt Westerscheps und dem Berufsbildungszentrum Ammerland (BBZ) in Edewecht, nach Rostrop. Gemeinsam wird getrommelt und gemeinsam wird für einen Auftritt geübt.



Ein Rhythmus, wo man mit muss: Carmen Sackey (links) trommelt mit jungen Menschen von GPS und BBS. BILD: MARKUS MINTEN



Bernd Bruch (links) und Joachim Gruben durften als Vertreter der Sponsoren mit-trommeln.

BILD: MARKUS MINTEN

„Die richtige Technik ist wichtig“, weiß Jasmin Gerdes-Röben aus dem BBZ. „Und der richtige Rhythmus“, ergänzt Mitstreiterin Chantal Michell Kersten. Beide finden die Kooperation mit BBS-Schülern

„einfach nur toll“. Und auch von deren Seiten gibt es „keine Berührungsängste“.

Allein schon deshalb wünscht sich Trommellehrerin Carola Sackey eine längere Dauer des Projektes, das von

Bezirksverband, Förderverein für Berufliche Bildung im Ammerland und Förderverein für Menschen mit Behinderungen der Werkstatt Westerscheps finanziert wird. „Wir haben uns gerade kennengelernt und einen Punkt erreicht, wo alle aufgeschlossen sind. Für das Zusammenfinden bräuchten wir mehr Zeit.“

Mit dem Projekt habe sich aber schon einmal erfüllt, was er auf dem inklusiven Schulfest der BBS im Vorjahr gefordert habe, sagt Hauke Pacholke, Vorsitzender des Werk-

stattrates. „Ich hatte den Wunsch geäußert, dass es weitergehen soll, dass Inklusion nicht nur einmal gefeiert wird und anschließend alle auseinander gehen. Wenn man gemeinsam Musik macht, spielen Unterschiede keine Rolle.“

Zusammen mit der Gruppe „Notenschlüssel“, einem weiteren gemeinsamen Projekt, werden die Trommler vor geladenen Gästen am Dienstag, 7. Juni, in der BBS auftreten. -> [NWZTV](http://NWZTV) zeigt einen Beitrag unter [www.NWZonline.de/videos/ammerland](http://www.NWZonline.de/videos/ammerland)